

# GASTGEBER\_IN

»FÜR DEN TOURISMUS AUSGABE 1/2021

KÄRNTEN

Villach  
Faaker See  
Ossiacher See



Mit SERVICE-RATGEBER zum  
Herausnehmen im Mittelteil!

\_BIKE-PROFI BARBARA  
\_BUTLER AUF DREI RÄDERN  
\_VILLACH IST SEHNSUCHTSORT  
\_PUMPTRACK MIT PANORAMA  
\_GENERATION „NACHHALTIGKEIT“

lake.bike  
RIDE THE SOUTH OF THE ALPS

[WWW.REGION-VILLACH.PLUS](http://WWW.REGION-VILLACH.PLUS)

## NEUE ANGEBOTE FÜR NEUE BEDÜRFNISSE



### Sehr geehrte Gastgeber\*innen,

diesmal rücken wir die vielen und vielseitigen Investitionen in neu geschaffene Angebote für unsere Gäste in den Mittelpunkt dieser Ausgabe. Mit den neuen Freizeitbutlern des Tourismusverbandes Villach wird beispielsweise die Gästeberatung erstmals mobil.

Apropos mobil: Immer mehr Gäste reisen ohne eigenem Auto an. Viele bewegen sich im Urlaub ausschließlich auf zwei Rädern. Diesen Trend unterstützen wir tatkräftig. Mit dem Faaker See Shuttle Bus und einem stark erweiterten Radservice bei den S-Bahnen der ÖBB schaffen wir perfekte Angebote für einen autofreien Urlaub. Übrigens: Die Erlebnis CARD gilt heuer auch als Gratis-Fahrschein für etliche Verkehrsmittel.

Speziell für unsere Radgäste wurden mit der Mountainbike-Tour zur Burg Landskron und weiter bis nach Ossiach, mit dem Kids Bike Park auf der Gerlitz Alpe und dem Pumptrack in Drobollach weitere neue, trendige und attraktive Strecken im Einvernehmen mit den Grundeigentümer\*innen entwickelt.

Mit der fortschreitenden Digitalisierung bauen wir jetzt auch unser digitales Angebot für Gastgeber\*innen und Gäste weiter aus. Die digitale Erlebnis CARD und unsere Tagestipps gehören mittlerweile schon zur Grundausstattung am Smartphone bei den meisten unserer Gäste.

Auf die aktuellen Themen Ernährung, Achtsamkeit und Nachhaltigkeit hat eine neue Generation von Gastgeber\*innen schon die passende Antwort parat. Mit völlig neuen Konzepten und Ideen sprechen jetzt junge Touristiker\*innen am Faaker See erfolgreich ganz neue Gästeschichten an.

Auf einen gesunden Sommer!

Georg Overs  
Herausgeber

A. Kuchler  
Mag. Dr. Andreas Kuchler  
Redaktion

## Tourismus-Info auf drei Rädern

Der Tourismusverband Villach informiert ab sofort Gäste auch mit zwei neuen, so genannten Freizeitbutlern. So ist man noch näher am Gast.



Flexibel, mobil und in fünf Sprachen: Filip Ott (links) und Ronan Hogervorst im Info-Einsatz.

### Persönliche Beratung

„Die neuen mobilen Tourismusinformationen sind ein zeitgemäßer Versuch, Gäste und Kunden direkt dort anzusprechen, wo sie sich gerade aufhalten. Wir beraten und versorgen die Gäste mit fundierten Informationen über unsere Stadt und die vielen regionalen Ausflugsziele“, betont Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach. Mitarbeiter schwärmen jetzt mit den auffälligen italienischen Dreirad-Lastenmopeds der Firma Piaggio in die Innenstadt und an die Seen aus und beraten Gäste direkt vor Ort in den Fußgängerzonen und Strandbädern.

### Digitale Informationen

Neben den klassischen Info-Materialien wie Wander- und Radkarten informieren die Freizeitbutler auch digital mit Tablets, die von Magenta gesponsert wurden. Gäste holen sich auch sehr gerne individuelle Tipps über die regionalen Kulinarik-Angebote. Mit digitalen Speisekarten der örtlichen Gastronomiebetriebe können sich so die Gäste zum Beispiel schon im Strandbad über das jeweils offerierte Abendessen informieren.

Ronan Hogervorst und Filip Ott übernehmen als Freizeitbutler kompetent-sympathisch den neuen mobilen Info-Dienst und beraten in fünf Sprachen.

## Praktisch: Täglich digitale Tipps

Neue, benutzerfreundliche Online-Services und Gäste-Meldesysteme erleichtern Gastgeber\*innen den Arbeitsalltag.

### Überraschen Sie Ihre Gäste!

Rufen Sie alltäglich die vollautomatisierten Tagestipps für Ihre Gäste ab. „Die Tipps sind an den Wetterbericht gekoppelt. An Regentagen werden beispielsweise mehr Indoor-Angebote vorgeschlagen“, erläutert Kathrin Kranabether, Digitalexpertin in der Tourismusregion. „Versenden Sie die digitale Erlebnis CARD per E-Mail und sparen Sie so Zeit und Druckkosten“, ergänzt Erlebnis CARD-Koordinatorin Dana Mirnig.

### So melden Sie digital

Vorreiter im Bereich des digitalen Meldewesens sind die Gemeinden Treffen und Ossiach. Durch die Anschaffung des neuen Feratel-Meldewesens können nun Betriebe aus diesen Gemeinden mittels eines kostenpflichtigen Moduls Unterschriften für die



Alles am Smartphone: Kathrin Kranabether (links) und Dana Mirnig, MSc BA präsentieren die Tagestipps und die digitale Erlebnis CARD.

Meldungen an die Gemeinde digital einholen. Weitere Gemeinden der Region werden im kommenden Jahr diese Arbeitserleichterung den Betrieben ermöglichen.

# Villach – ein Sehnsuchtsort für Zuwanderer\*innen

Die Initiative „welcome2villach“ holt die besten Köpfe in die Draustadt.



© Martin Hofmann

Villach weckt die Sehnsüchte internationaler Zuwanderer\*innen, die sich die Draustadt als neuen Lebens- und Arbeitsort auswählen wollen.

## Entscheidend für Standort

„welcome2villach“, getragen von unserer Stadt, der Industrie und dem Tourismus, entwickelte sich zu einem absoluten Erfolgsprojekt und soll nun rasch weitergeführt werden“, betont Bürgermeister Günther Albel. Die 2017 gegründete Initiative „welcome2villach“ tritt jetzt in die nächste Phase. Der neue Web-Auftritt, neue Partner aus Forschung und Entwicklung sowie das Bekenntnis, dass Industrie und Tourismus mehr denn je professionell zusammenarbeiten müssen, werden in den kommenden Jahren für den Standort entscheidende Wettbewerbsfaktoren sein.

## Villach – ein Sehnsuchtsort

Villach zählt laut deutschem Nachrichtenmagazin „Focus“ weltweit zu einer der beliebtesten Auswandererstädte. Für qualifizierte Fachkräfte zählen nicht nur attraktive Arbeitgeber, sondern auch Lebensqualität, eine saubere Umwelt und die Vielzahl an Möglichkeiten zur individuellen Freizeitgestaltung. In diesen Punkten verschmelzen die Interessen von Industrie und Tourismus. Ziel von „welcome2villach“ ist es, die Standortqualität Villachs als Arbeits- und Lebensort – auch im Sinne von „Work-Life-Balance“ – bestmöglich zu präsentieren und zu nutzen.

Infos: [www.welcome2villach.at](http://www.welcome2villach.at)

# Draupuls & Summerfeeling

Empfehlen Sie Ihren Gästen einen Besuch der Villacher Innenstadt!



© Maria Gillner

Nasses Spektakel: Der Draupuls – „Hingucker“ in der Altstadt.

## Gemütliches Wohnzimmer

Villach inszeniert auch heuer die Innenstadt als Kärntens gemütlichstes Wohnzimmer. Das Summerfeeling-Programm läuft bis Mittwoch, 8. September. Jeden Mittwoch und Freitag verwandelt sich die Innenstadt in eine Bühne für zahlreiche Veranstaltungen. Die Programmschwerpunkte 2021 sind freitags „Freitracht meets Honky-Tonk“, das Straßenkunstfestival sowie der „Walk of Art“ in der Lederergasse.

## Die Drau pulsiert wieder

Auch der Draupuls – die Wasser- und Lichtshow in der Drau – ist wieder zu bestaunen: Bis 10. September gibt es das nasse Spektakel jeweils mittwochs und freitags ab 21:30 Uhr. Positiv sieht diese Innenstadt-Entwicklung auch Tourismusregion-Geschäftsführer Georg Overs: „Wir erwarten, dass viele Gäste die Shuttle-Busse oder die ÖBB-Linie S2 mit der Erlebnis CARD nutzen werden, um bequem in die Innenstadt zu kommen.“

Infos: [www.cityimpulse.at/summerfeeling](http://www.cityimpulse.at/summerfeeling)

Infos: [www.draupuls.at](http://www.draupuls.at)

„WIR SIND STÄNDIG AUF DER SUCHE NACH INNOVATIONEN!“



© Maria Gillner

Claudia Kohl (38) managt seit 1. Juni 2021 die Stadtmarketing Villach GmbH.

## Gas(T)geber\_In: Was gefällt Ihnen in Villach am besten?

**Claudia Kohl:** Die Vielfalt und Welt-offenheit dieser Stadt. Hier trifft wirtschaftliche Dynamik mit weltweit agierenden Leitbetrieben auf herausragende Lebensqualität.

## Wo sehen Sie dringenden Handlungsbedarf?

Prinzipiell gilt es, all das, was Villach einzigartig macht, in Projekten Ausdruck zu verleihen und erlebbar zu machen. Dafür ist es in aktuell so unsicheren Zeiten notwendig, auf variable Konzeptideen zu setzen, um im Anlassfall auch schnell und zielgerichtet reagieren zu können.

## Von welchen Städten kann sich Villachs Innenstadt etwas „abschauen“?

Natürlich tauschen wir uns auch regelmäßig mit Partnern und international tätigen Expertinnen und Experten aus und sind – weltweit – ständig auf der Suche nach Innovationen für Villach.

## Welchen Stellenwert hat die Zusammenarbeit mit dem Tourismus?

Wir arbeiten mit der Tourismusregion sowie mit dem Tourismusverband Villach bei zahlreichen Projekten intensiv zusammen – beispielsweise beim Draupuls, den Wasserspielen auf der Drau, oder auch im Winter bei Thomas Brezina WinterWunderWald.

## Was braucht Villach, um ganzjährig noch attraktiver zu werden?

Ganzjährige Konzepte sowie Inszenierungen! Wir arbeiten mit Nachdruck daran, um für alle Jahreszeiten entsprechende Impulse setzen zu können und die Innenstadt das ganze Jahr über für Einheimische sowie Gäste zu bespielen und attraktiv zu gestalten – um einzigartig und unverwechselbar zu sein.

## „KLARE REGELN, KEINE KONFLIKTE!“



© Andreas Kuchler

**Norbert Fankhauser** (59) ist Obmann der Weggenossenschaft Gratschach-Kum in den Ossiacher Tauern.

### **Gas(T)geber In:** Wie lief die Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Villach?

**Norbert Fankhauser:** Sehr gut. Projektleiter Michael Sternig hat von Anfang an unsere Anliegen ernstgenommen und verstanden.

### **Haben Sie als Grundeigentümer Bedenken im Hinblick auf Mountainbiker\*innen?**

Wenn sich alle an die vereinbarten Regeln halten, habe ich keine Bedenken.

### **Was war für Sie bei der Umsetzung der Mountainbike-Strecke am Wichtigsten?**

Uns war sehr wichtig, dass wir als Grundeigentümer\*innen bei Unfällen nicht haften und auch dementsprechend versichert sind. Außerdem ist eine gute Beschilderung wichtig, damit die Biker nicht abseits der genehmigten Wege fahren und Wildtiere gefährden.

### **Mit welchen Argumenten konnten kritische Grundeigentümer\*innen überzeugt werden?**

Das Hauptargument war, dass sich der Tourismusverband an den Wegerhaltungskosten beteiligt. Eine große Erleichterung für uns ist auch, dass wir jetzt die Biker auf die offizielle und legale Radstrecke verweisen können.

### **Wie kann man Nutzungskonflikte zwischen Grundeigentümer\*innen und Mountainbiker\*innen lösen?**

Nur mit klaren Regeln, wer was darf. Wenn sich alle daran halten, wird es keine Konflikte geben.

### **Was empfehlen Sie anderen Weggenossenschaften im Umgang mit öffentlichen Radwegen?**

Extremes Wetter lässt die Schäden und Kosten für die Wegerhaltung erhöhen. Ein zusätzlicher Partner bei der Wegerhaltung kann für alle Beteiligten ein Gewinn sein.

### **Was ist Ihre Lieblingsradstrecke?**

Ich bin mit meiner Familie gerne mit dem Mountainbike in den Ossiacher Tauern, im Rosental und im Glantal unterwegs.



© Adrian Hipp

Tourismusverband-Vorsitzender Gerhard Stroitz (Mitte) eröffnete gemeinsam mit allen Partnern, der Gutsverwaltung Landskron, den Vertretern der Weggenossenschaften und Touristiker\*innen die neue Mountainbike-Strecke.

## Mit dem Bike zu Adlern, Burgherr und Malaken

**Der Tourismusverband Villach eröffnete eine neue Radwegverbindung von Gratschach zu den Ausflugszielen der Burg Landskron und weiter bis nach Ossiach.**

### **Attraktiv für Radgäste**

„Die neue familienfreundliche Burg-Erschließung macht die beliebten Ausflugsziele Affenberg, Adlershow, Burgherrrunde und das Burgrestaurant für Radgäste noch attraktiver“, freut sich Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach. Über den R1-Drauradweg und den R2-Seebach-Radweg gelangen nun Biker beispielsweise aus Villach kommend nahezu völlig autofrei auf die Burg Landskron und weiter ans Südufer des Ossiacher Sees.

### **Geringe Steigung**

Der neue Verbindungsweg durch die Wälder der westlichen Ossiacher Tauern ist jetzt übersichtlich beschildert, weist nur geringe Steigungen auf und ist sowohl für E-Biker, Genussradler als auch für Mountainbiker optimal befahrbar. Beim Wegebau wurde speziell auf Sicherheit und Langlebigkeit geachtet.

### **Im Einvernehmen**

„Der Weg wurde schon lange von Bikern genutzt. Wir freuen uns, dass wir die Strecke im besten Einvernehmen mit allen berührten Grundeigentümern und gemeinsam mit dem Tourismusverband nun legalisieren konnten“, unterstreicht Norbert Fankhauser, Sprecher der Weggenossenschaft.

### **ECKDATEN „BURG-TOUR NR. 13“**

- Gesamtlänge: 17 km
- Transfer-Trail zur Burg Landskron: 1 km
- 475 Höhenmeter
- Schwierigkeit: leicht
- 30 Radstellplätze am Burg-Parkplatz
- Gesamtinvestition: 150.000 Euro

**Infos:** [www.lake.bike](http://www.lake.bike)

## Gerlitzten Alpe wird für Biker immer attraktiver!

**Die Ski- und Snowboardschule errichtete bei der Bergstation der Kanzelbahn den Kids Bike Park Gerlitzten mit fünf Trails.**

### **Gerlitzten wird sommerfit**

„Die Investition in den Bikepark für Kinder macht die Kanzelhöhe für Familien mit Kindern auch im Sommer sportlich erlebbar“, freuen sich Peter Gfrerer und Hans Edler, Geschäftsführer der Ski- und Snowboardschule Gerlitzten Villach. Auf den Wiesen östlich der Bergstation Kanzelhöhe entstanden fünf Trails mit einer Gesamtlänge von 950 Metern. Die Anlage auf 1.450 Meter Seehöhe wird Teil der regionalen Mountainbike-Marke „lake.bike – Ride the south of the alps!“

### **Wellen, Buckeln und Kurven**

Wer kein eigenes Rad mit dabei hat, mietet ein Kinderbike direkt bei der neuen Anlage. Auch Schützer und Helme sind hier verfügbar. Die Wellen, Buckeln und Kurven der naturnah errichteten Erlebnis-Radstrecken wurden in Erd- und Holzbauweise und von regionalen Baufirmen ausgeführt.

### **Weitere lake.bike-Attraktion**

„Neben den Trails in den Karawanken, am Villacher Kumitzberg und am Pumptrack in Drobollach bereichert die neue Anlage



© Adrian Hipp

Beliebt bei Kids: Die neuen Trails auf der Gerlitzten Alpe.

unser Angebot für Familien enorm“, betont Regionsgeschäftsführer Georg Overs.

### **Geplant: Trails für Erwachsene**

Der Ausbau mit Trails für Erwachsene ist Thema weiterer Überlegungen im Erlebnisraum Gerlitzten Alpe – Ossiacher See. Neben der Genehmigung neuer Mountainbike-Abfahrten spielt auch die Radtransportfähigkeit der Kanzelbahn und Liftanlagen eine Rolle.

### **ECKDATEN KIDS BIKE PARK**

- Trails: Bino, Rabbit, Rat, Flying Eagle, Snake Flow
- Lage: Bergstation Kanzelbahn
- Gesamtinvestition: 100.000 Euro

**Infos:** [www.lake.bike](http://www.lake.bike)



**IHR SERVICE-RATGEBER  
ZUM HERAUSNEHMEN!**

# Die wichtigsten Angebote und Services für Sie und Ihre Gäste

**PERFEKTES SERVICE + TOP-ANGEBOTE = GLÜCKLICHE GÄSTE**

Nutzen Sie die umfangreiche Angebots- und Servicepalette unserer Expert\*innen in der Region Villach Tourismus GmbH exklusiv für Ihr Unternehmen!

## SO WERDEN SIE ONLINE NOCH ERFOLGREICHER



Wir bieten Ihnen für nur 95 Euro netto im Jahr die Möglichkeit, auf [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at), [www.karnten.at](http://www.karnten.at), über 30 Partnerseiten und auch auf Ihrer eigenen Webseite online buchbar zu sein – und das für 0 % Provision! So können Ihre freien Verfügbarkeiten von allen Tourismusinformatoren und der Kärnten Werbung aktiv den Gästen angeboten werden. Alternativ gibt es die Möglichkeit eines kostenlosen Basiseintrages.

### Infos:

- **Anita Stichauner**
- +43 4242 42 000-51
- [stichauner@region-villach.at](mailto:stichauner@region-villach.at)
- [www.region-villach.plus/online-buchbarkeit](http://www.region-villach.plus/online-buchbarkeit)

## SO HOLEN SIE MEHR RAD-GÄSTE INS HAUS



Sie oder ein Bekannter von Ihnen besitzen Grundstücke oder gar einen Wald und möchten, dass es in der Region neue Trails und Mountainbike-Touren geben soll? Dann melden Sie sich bei mir! Gemeinsam können wir die Mountainbike-Infrastruktur weiterentwickeln und damit die Grundlage unseres Tourismus nachhaltig sicherstellen. Darüber hinaus gibt es auch jede Menge Tipps für Betriebe, um sich fit für den Mountainbike-Gast zu machen.

### Infos:

- **Andreas Holzer**
- +43 664 88 114 060
- [holzer@region-villach.at](mailto:holzer@region-villach.at)

## DIE ERLEBNIS CARD DIGITAL BESSER NUTZEN



Sie melden elektronisch? Bieten Sie Ihren Gästen das vielfältige Programm der Erlebnis CARD kostenlos an! Tipp: Sie können Ihren Gästen die Erlebnis CARD direkt per E-Mail schicken und auch Ihre Mitarbeiter\*innen können die Erlebnis CARD kostenfrei nutzen.

### Infos:

- **Dana Mirnig, MSc BA**
- +43 4242 42 000-58
- [mirnig@region-villach.at](mailto:mirnig@region-villach.at)
- [www.region-villach.plus/erlebniscard](http://www.region-villach.plus/erlebniscard)
- [www.region-villach.plus/mitarbeiterkarte](http://www.region-villach.plus/mitarbeiterkarte)



## SO KOMMEN GÄSTE OHNE AUTO ZU IHREM BETRIEB

Gemeinsam mit neun Regionen und der Kärnten Werbung stellen wir Ihnen und Ihren Gästen das Bahnhof-Shuttle Kärnten zur Verfügung. Ziel ist es, der stetig steigenden Anzahl an Gästen, die kein eigenes Auto besitzen, eine bequeme und preiswerte Anreise zu Ihrem Betrieb zu ermöglichen. Bewerben Sie die Möglichkeit aktiv auf allen Kommunikationskanälen und überprüfen Sie, ob auch Ihr Betrieb als Haltestelle gelistet ist!

### Infos:

- **Markus Reisner, MSc**
- +43 664 88 11 40 85
- reisner@region-villach.at
- www.bahnhofshuttlekaernten.at



## DAS PLUS FÜR IHREN ERFOLG!

Nutzen Sie die vielen Angebote der Region für Ihren Erfolg. Auf [www.region-villach.plus](http://www.region-villach.plus) finden Sie neben Tagestipps für Ihre Gäste auch viele weitere Infos und Checklisten. Folgen Sie uns auch auf [www.facebook.com/villachplus](http://www.facebook.com/villachplus)!

## WERDEN SIE EIN KÄRNTEN QUALITÄTSSIEGEL-BETRIEB!

Im Rahmen der Tourismus Qualitätsinitiative Kärnten können Sie eine kostenlose Beratung unseres Tourismus-Coaches anfordern. Gemeinsam mit ihm erarbeiten Sie Qualitätsverbesserungen in Ihrem Tourismusbetrieb und bekommen wichtige Detail-Infos zu den Themen Online-Buchbarkeit, Bewertungen, Förderungen und vieles mehr.

## MITGLIED WERDEN BEI MOTORRADLAND KÄRNTEN

Biker, ja bitte! Dann ist vielleicht eine Mitgliedschaft bei Motorradland Kärnten das Richtige für Ihren Betrieb! Die Region finanziert die Arge Motorradland Kärnten mit, damit unsere Gastgeber\*innen vergünstigt und mit vielen Vorteilen diese Kooperation bestens nutzen können.

### Infos:

- **Mag. Stefan Domenig, MAS**
- +43 4242 42 000-48
- domenig@region-villach.at
- www.region-villach.plus



## REISEVERANSTALTER BEGEISTERN: DER JOB UNSERER SALES TEAMS

Das Sales-Team betreut nationale und internationale Reiseveranstalter und begeistert diese für unsere Region. Zusätzlich organisieren wir für Vereine und private Gruppen Reisen in die Region Villach – Faaker See – Ossiacher See. Unterkünfte und Programm inklusive!

## CONVENTION BUREAU VILLACH, ABTEILUNG MICE

Unser Sales-Team kümmert sich auch um Kongresse, Tagungen, Events und Incentives. Die Vermarktung in den für die Branche wichtigen Märkten wird in enger Kooperation mit unseren Partnerregionen und der Kärnten Werbung durchgeführt. Von der Angebotslegung bis zur Abwicklung bieten wir das komplette Serviceangebot für Sie als Gastgeber\*in.



## KÜCHENKULT GOES SLOW FOOD

Das Festival bietet ganzjährig fantastische kulinarische Veranstaltungen, die Sie als Gastgeber\*in gerne mitvermarkten und für zusätzliche Buchungen in Ihrem Haus nutzen können. Bieten Sie auch regionale, „kultige“ Kulinarik-Angebote an! Haben Sie Interesse, sich bei der weltweiten Slow Food-Bewegung aktiv zu beteiligen?

### Infos:

- **Ramona Bacher**
- **Melanie Leininger**
- +43 4242 42 000-53
- sales@region-villach.at



## IHRE HÜTTE BEIM HÜTTENKULT

Mit dem **HÜTTENKULT** stellt die Region besondere Almhütten in die Auslage, die im Herbst die Saison verlängern. Zehn Hütten in der Region und je eine in Italien und in Slowenien sorgen für grenzgenialen Wandergenuss und werden national und international beworben.

Vorgaben für eine Bewerbung: Gästebewirtung am Tisch, mindestens bis 15. Oktober geöffnet bleiben sowie ein Facebook- und Web-Auftritt, der regelmäßig gewartet wird.

Als Beherbergungsbetrieb der Region haben Sie außerdem die Möglichkeit einer cross-medialen Marketingkooperation, um vom **HÜTTENKULT** zu profitieren.

## NETZWERK JUNGE GASTGEBER\*INNEN

Wir organisieren einen regelmäßigen und regionalen Austausch für junge Touristiker\*innen bis 35 Jahren zu aktuellen Themen.

Gemeinsam frische Ideen entwickeln oder Probleme lösen – zum Beispiel in einer eigenen Signal-Gruppe. Der nächste Netzwerk-Termin findet im Herbst 2021 statt.

### Infos:

- **Melanie Flath, BA**
- +43 4242 42 000-59
- flath@region-villach.at
- www.huettenkult.at



## DIGITALE ANGEBOTE FÜR SIE

Die digitale Infrastruktur der Region wurde für Sie erfolgreich weiterentwickelt. Nutzen Sie die digitalen Möglichkeiten auch für Ihren Betrieb! Sei es der Webshop der Region Villach als Plattform für den Verkauf von Tickets und Gutscheinen, die kostenlosen Schnittstellen für Ihre Webseite (Skigebietsdaten, Seetemperaturen und vieles mehr), das Medienarchiv oder das Regionsvideo in 360 Grad.

### Infos:

- **Kathrin Kranabether**
- +43 664 88 114 079
- kranabether@region-villach.at
- www.region-villach.plus



## PROFITIEREN SIE VON UNSERER MARKETING-ERFAHRUNG!

Unser Marketing-Team arbeitet laufend daran, die Region und ihre Betriebe perfekt in die internationale Auslage zu stellen. In enger Zusammenarbeit mit Österreich Werbung und Kärnten Werbung werden Print- und Online-Kampagnen für unsere Hauptzielmärkte konzipiert und umgesetzt. Beteiligen auch Sie sich an unseren erfolgreichen Kampagnen und profitieren Sie persönlich von unserer Marketing-Erfahrung!

## NUTZEN SIE UNSERE KOOPERATIONEN FÜR IHREN BETRIEB!

### Einige Kooperationsmöglichkeiten 2021

- Familie Online in Deutschland und Österreich
- Ski-Alpin Online in Deutschland und Österreich
- Winter in den Märkten Tschechien, Ungarn und Polen
- Urlaub am See in den Märkten Tschechien, Ungarn und Polen
- Herbstkampagne Online & Print in Deutschland und Österreich
- Österreich Werbung Kooperation Schweiz
- Medienkooperationen mit Tageszeitungen und Special Interest im In- und Ausland (unter anderem GEO Bayern, Bild, Krone, SPORTaktiv)

### Infos:

- **Oliver Steiner, MA**
- +43 4242 42 000-49
- steiner@region-villach.at



**MediaPrint**

# ERLEBNIS CARD

Ab Dezember 2021 auch im Winter!

**KÄRNTEN**  
Villacher Skiberge  
Gerlitzen Alpe  
Dreiländereck

CARD.VISITVILLACH.AT



## Bleiben Sie immer am neuesten Stand!

Über die vielen weiteren Services und Angebote der Region informieren wir regelmäßig auf diesen Info-Kanälen:

### ZEITSCHRIFT „GAS(T)GEBER\_IN“

Möchten Sie, dass noch jemand aus Ihrem Betrieb die Zeitschrift „Gas(T)geber\_In“ erhält? Oder erhalten Sie persönlich die Zeitschrift noch gar nicht zugestellt? Dann bestellen Sie unsere Publikation gleich kostenlos unter [support@region-villach.at](mailto:support@region-villach.at). Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich, bietet einen Überblick über wichtige touristische Themen, Trends und Erfolg versprechende Interviews mit Ihren Kolleg\*innen aus dem Tourismus.

### WEBSEITEN FÜR IHREN ERFOLG

Besuchen Sie uns regelmäßig auf [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at), stellen Sie uns aus Sicht des Gastes auf den Prüfstand und informieren Sie sich selbst über die vielen attraktiven Möglichkeiten, die unsere schöne Region bietet!

Für touristische Partner gibt es aber eine ganz spezielle Seite – [www.region-villach.plus](http://www.region-villach.plus)! Diese wird regelmäßig aktualisiert

und bietet saisonale Infos, Checklisten, Grafiken und viele interessante Links und Informationen.

### REGIONS-NEWSLETTER – JETZT ABONNIEREN!

Durch den monatlichen Newsletter sind Sie immer am letzten Stand und können sich viel Zeit und Mühe sparen, indem sie gezielt über die Services, Angebote und Veranstaltungen in der Region informiert werden. Anmeldung: [www.region-villach.plus](http://www.region-villach.plus)

### FOLGEN SIE UNS AUF FACEBOOK!

Im Gegensatz zu [www.facebook.com/regionvillach](http://www.facebook.com/regionvillach), das auf unsere Gäste ausgerichtet ist, bieten wir Ihnen auf [www.facebook.com/villachplus](http://www.facebook.com/villachplus) auch wichtige Tourismus-Themen in unserer Region. Informieren Sie auch Ihre Mitarbeiter\*innen über dieses Portal, das gezielt für Touristiker\*innen entwickelt wurde!

### TOURENPORTAL KÄRNTEN

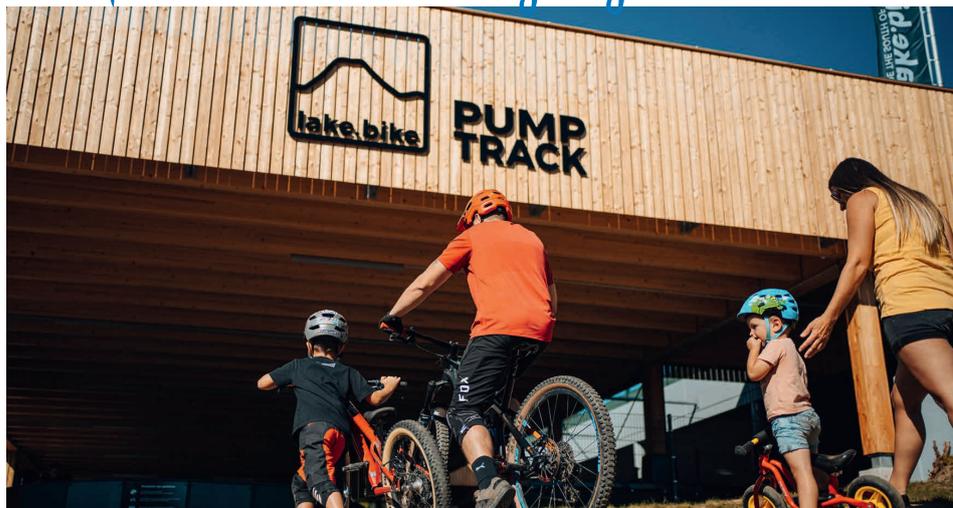
Die Seite [www.touren.karnten.at](http://www.touren.karnten.at) bietet Ihnen und Ihren Gästen einen Überblick über alle Touren in Kärnten. Unsere Region ist übrigens die einzige in Kärnten, die alle Streckeninformationen auch auf Englisch bietet.



## Mit 10 Top-Tipps zum Erfolg!

- 1) **Besuchen Sie** regelmäßig die Seiten [www.facebook.com/villachplus](http://www.facebook.com/villachplus) & [www.region-villach.plus](http://www.region-villach.plus) – dort finden Sie hilfreiche Infos, Grafiken, Checklisten und Links!
- 2) **Registrieren Sie** Ihre Mitarbeiter\*innen für den monatlichen Regions-Newsletter und machen Sie Bewerber\*innen auf die Erlebnis CARD für Mitarbeiter\*innen aufmerksam!
- 3) **Seien Sie** auf der eigenen Webseite online buchbar – und auch auf [www.visitvillach.at](http://www.visitvillach.at)!
- 4) **Nutzen Sie** Bewertungsplattformen wie Google My Business, Tripadvisor und [camping.info](http://camping.info) und animieren Sie Ihre Gäste dazu, positive Bewertungen abzugeben!
- 5) **Aktualisieren Sie** mit Profifotografen regelmäßig Ihre Bildergalerie und nutzen Sie die Bildarchive der Region und der Kärnten Werbung ([media.karnten.at](http://media.karnten.at) & [media.region-villach.at](http://media.region-villach.at))!
- 6) **Empfehlen Sie** Ihren Gästen die Region Villach App, die Kärnten Touren App und das Tourenportal [www.touren.karnten.at](http://www.touren.karnten.at)!
- 7) **Setzen Sie** jedes Jahr zwei, drei betriebliche Innovationen um und überraschen Sie Ihre Gäste mit auffallenden Angeboten und Inszenierungen!
- 8) **Halten Sie** Ihre Webseite aktuell, technisch auf neuestem Stand und präsentieren Sie dort auch regionale Angebote und Attraktionen sowie aktuelle Corona- und Storno-Infos!
- 9) **Informieren Sie** sich und Ihre Gäste aktiv über die vielen Mobilitätsangebote ([connect.visitvillach.at](http://connect.visitvillach.at)) und über das Bahnhof-Shuttle Kärnten ([www.bahnhofshuttlekarnten.at](http://www.bahnhofshuttlekarnten.at))!
- 10) **Nutzen Sie** die vielen Services und Kooperationsmöglichkeiten – die Mitarbeiter\*innen des Regionsbüros sind jederzeit für Sie da!

# Pumptrack mit Seezugang



© Martin Hofmann

Die moderne Holzarchitektur des Pumptracks passt gut zum neuen Panorama Beach Faaker See.

## Größte Einzelinvestition

Der Tourismusverband Villach betreibt in Drobollach am Faaker See, direkt neben dem neuen Panorama Beach Faaker See, den ersten überdachten Mountainbike-Pumptrack inklusive Trendsport-Anlage mit freiem Seezugang. Die kurvigen Wellenbahnen unter architektonisch-moderner Holzhülle für mountainbike-begeisterte Kinder und Jugendliche ab zwei Jahren stellt die größte Einzelinvestition seit Bestehen des Verbandes dar.

## Regenwetter-Alternative

„Die Kombination aus Mountainbike, Trendsport, Tennis, Beachvolleyball in enger Verbindung mit dem neuen Panorama Beach Faaker See ist ein enormer Schub für die

Saisonverlängerung und eine Top-Regenwetter-Alternative“, betont Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes Villach.

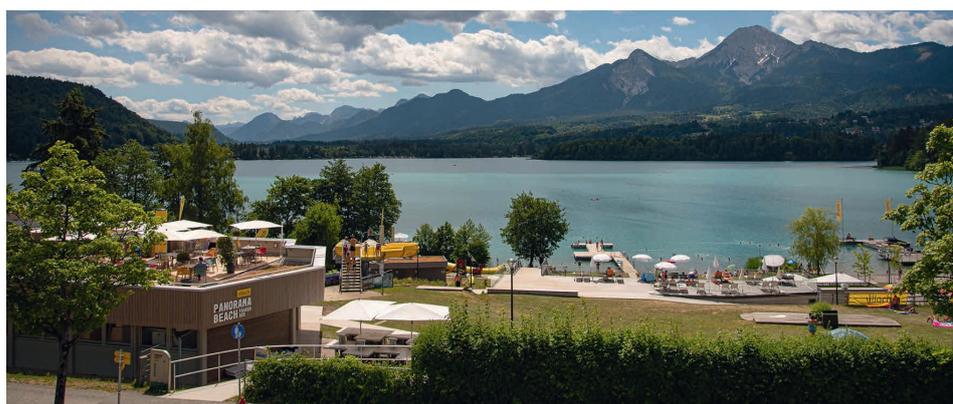
„Die Anlage kann mit Rädern, Skateboards und Scootern befahren werden“, ergänzt Michael Sternig, Geschäftsführer der Tourismusverband Villach GmbH.

## ECKDATEN PUMPTRACK DROBOLLACH

- Pumptrack: 400 m<sup>2</sup>
- Trendsportanlage: 250 m<sup>2</sup>
- Panoramaterasse: 500 m<sup>2</sup>
- Beachvolleyballplatz: 400 m<sup>2</sup>
- Radverleih
- Investition: 500.000 Euro

Infos: [www.lake.bike](http://www.lake.bike)

# Kärntens schönstes Gratis-Bad



© Karin Wernig

Anfang Juli eröffnet: Der neue Panorama Beach Faaker See.

## Essen mit Aussicht

Der Gastronomiebereich wurde erneuert, ein Pavillon mit herrlichem Rundumblick dazu gebaut und eine Aussichtsterrasse auf dem Dach errichtet. Der neue Panorama Beach Faaker See wird sowohl von Familien als auch von Business-Gästen geschätzt. Die Wasserrutsche garantiert Spaß und Unterhaltung für die Kinder. Erwachsene schätzen, dass es WLAN und einen eigenen Business-Beach gibt.

## Badebesuch kostenlos

Das Projekt wurde von der Stadt Villach, vom Tourismusreferat des Landes Kärnten, Tourismusverband Villach und der Region Villach Tourismus GmbH gemeinsam finanziert. Gerhard Stroitz, Vorsitzender des Tourismusverbandes: „Der Trend zum Anreisen mit dem Rad steigt stetig, ohne Pkw ist der Badebesuch völlig kostenfrei.“ Gesamtkosten: 2,9 Millionen Euro.

„DER PUMPTRACK IST PERFEKT FÜR FAMILIEN!“



© Adrian Hipp

**Barbara Brenna** (42) betreut für den Tourismusverband Villach den neuen Pumptrack in Drobollach.

**Gas(T)geber\_In:** Welche Gäste nutzen die Anlage?

**Barbara Brenna:** Am meisten tummeln sich Kinder und Jugendliche zwischen vier und 14 auf der Anlage. Auch Eltern testen hier gerne ihr Fahrkönnen.

**Wird der Radverleih gut angenommen?**

Ja, schon. Viele haben zwar ihre Räder mit dabei und brauchen nur Protektoren, Helm oder Knieschützer. Einige der jungen Gäste sind aber neugierig und leihen sich zum Schnuppern Rad oder Scooter aus.

**Was gefällt den Kindern am besten?**

Den Kleinsten gefällt die Trendsportanlage und der Spielplatz, die Kinder im Volksschulalter probieren gerne den Pumptrack aus und die Jugendlichen findet man meistens am Beachvolleyballplatz.

**Wie gut ist die Erreichbarkeit des neuen Pumptracks?**

Die Lage neben dem neuen kostenlosen Panorama Beach Faaker See ist perfekt. Mit dem neuen Faaker See Shuttle kommt man auch bequem nach Drobollach, und wir liegen direkt am neuen Slow Trail und am Radweg um den See.

**Warum sind Pumptracks wichtig für die Urlaubsregion?**

Die überdachte Anlage ist perfekt für Rad-Gäste mit Kindern und ist auch an Tagen, an denen das Wetter nicht unbedingt mitspielt, optimal nutzbar. Der Pumptrack vervollständigt darüber hinaus das regionale Rad- und Mountainbike-Angebot.



## „MOBILITÄT IM URLAUB IMMER WICHTIGER!“



© Büro LH Schuschnig

**Mag. Sebastian Schuschnig** (34) ist Landesrat für Tourismus, Öffentlicher Verkehr und Mobilität.

**Gas(T)geber In:** Wie gut ist die Anreise mit der Bahn in die Region Villach?

**Sebastian Schuschnig:** Wir sehen, dass die Anreise mit der Bahn nach Kärnten und speziell nach Villach beständig wächst. Mobilität wird im Tourismus immer mehr zum Buchungsfaktor, immer mehr wollen das eigene Auto stehen lassen.

**Ist der öffentliche Nahverkehr von den Haltestellen zu den Beherbergungsbetrieben ausreichend ausgebaut?**

Die Anbindung wird stetig verbessert. Wir setzen vermehrt auf bedarfsorientierte Lösungen. Ich empfehle Gästen und Gastgeber\*innen zur Überbrückung der so genannten letzten Meile die Nutzung des Bahnhof-Shuttles. Jährlich nutzen schon 10.000 Gäste und Einheimische diese kostengünstige Mobilitätsmaßnahme.

**Ist der Regionalverkehr für Gäste attraktiv genug?**

Mit der kostenlosen Nutzung der ÖBB-S2-Bahnlinie von Tiffen am Ossiacher See bis nach Ledentzen mit der Sommer Erlebnis CARD haben Gäste in der Region Villach ein gutes Angebot. Alle Haltestellen am Faaker See und Ossiacher See sind gut vernetzt. Wir haben in den vergangenen drei Jahren das Bahnangebot um über 56 Prozent ausgebaut. Das merken auch unsere Gäste.

**Was sind die attraktivsten Verbindungen für Radgäste?**

Von Juli bis Mitte September bringen neue S-Bahnlinien Gäste mit Rad von Villach nach Mallnitz, Tarvis und Jesenice. Gäste haben so die Möglichkeit, in der Region zu urlauben und mit dem Rad weiter den Alpen-Adria-Raum zu erkunden.

**Ihr Tipp für eine attraktive Radtour, kombiniert mit Zugreise?**

Ich empfehle als Tagestrip mit dem Rad oder E-Bike auf dem Ciclovía-Alpe-Adria-Radweg nach Venzone in Friaul und mit dem Micotra-Zug von Carnia retour nach Villach. Auch der Tauernsprinter ist eine Reise wert!

## Neu: Im 30-Minuten-Takt um den Faaker See!

Ein barrierefreier Bus mit 30 Sitzplätzen verbindet die beliebtesten Ausflugsziele rund um den Faaker See. Enorme Aufwertung für das lokale Verkehrsangebot!

**„Hop on, hop off“ zum Nulltarif**

Die insgesamt 14 Haltestellen werden mit einem barrierefreien 30-Sitzer-Shuttle angefahren. Der Shuttle-Bus ist fahrplanmäßig bestmöglich auf die Postbuslinie 5194 und die S-Bahn-Haltestelle Faak am See abgestimmt. Somit ist auch eine gute Anbindung an den öffentlichen Verkehr der Stadt Villach gegeben.

**Viele Ausflugsziele eingebunden**

Mit dem neuen Busangebot sind die Familienwanderwege „Woroun auf der Spur“ und „Fuchsfährte“ sowie der neue Slowtrail Faaker See, der Panorama Beach mit dem Pumptrack in Drobollach und alle Strandbäder miteinander vernetzt. Der Shuttle ist mit der Erlebnis CARD und der Kärnten Card gratis!



© Adrian Hipp

Der neue Shuttle-Bus umrundet den ganzen Sommer über zum Nulltarif den Faaker See.

**Infos:** [connect.visitvillach.at/sommerbus](https://connect.visitvillach.at/sommerbus)

## Neue Anlegestellen für Ossiacher-See-Schiffe



© Adrian Hipp

Von links: Michael Sternig (Tourismusverband Villach), Seecamping Berghof-Geschäftsführer Marcus Hartinger, Georg Owers, Geschäftsführer der Tourismusregion, Leonie Nageler von der Ossiacher-See-Schiffahrt und Manuel Aichholzer, Errichter der sehr gefällig adaptierten Haltestellen.

**Aufbruch zu neuen Ufern**

„Der neue Steg aus Lärchenholz, die einladenden Willkommensbögen aus Corten-Stahl und die mehrsprachigen Tafeln mit Informationen zu lokalen Ausflugszielen sind ein enormer Qualitätsschub für unseren Campingplatz und die Ossiacher-See-Schiffahrt“, freut sich Marcus Hartinger, Vorstandsmitglied des Tourismusverbandes Villach und Geschäftsführer des Seecamping Berghofes in Heiligengestade.

**„Gäste sind begeistert!“**

„Unsere Fahrgäste und insbesondere Passagiere mit Fahrrädern sind von den neuen, sehr einladenden Anlegestellen begeistert“, betont Josef Nageler von der Ossiacher-See-Schiffahrt. Der Tourismusverband Villach investiert in die Erneuerung und Qualitätsverbesserung der Schiffsanlegestellen St. Andrä bei Landskron und Berghof insgesamt 40.000 Euro.

## Radzüge vernetzen Alpen-Adria-Region

**FAAKER & ÖSSIACHER SEE**

Bis 1. November befördert die Linie S2 (Rad-)Gäste mit der Erlebnis CARD kostenfrei zu den schönsten Plätzen am Faaker und Ossiacher See. Den Nutzungsbereich umfassen alle Haltestellen zwischen Ledentzen über Villach bis nach Tiffen am Ossiacher See und retour.

**ITALIEN**

Die MICOTRA-Regionalzüge verkehren zwei Mal täglich zwischen Villach Hauptbahnhof und Udine und retour. Sie sind der perfekte Begleiter für Rad-Etappen auf dem Alpen-Adria-Radweg (Ciclovía Alpe Adria).

**SLOWENIEN**

Bis 12. September bringt der ÖBB-Karawanken-Sprinter täglich ab Villach Hauptbahnhof Radfahrer\*innen nach Jesenice und wieder zurück. Tipp: Rückfahrt autofrei über Savetal-Radweg, Tarvis und Gailtal-Radweg.

**HOHE TAUERN**

Der Tauernsprinter fährt täglich bis 12. September von Villach Hauptbahnhof nach Mallnitz im Nationalpark Hohe Tauern. Tipp: Autofreie Rückfahrt über Möll- und Drauradweg.

**Infos:** [connect.visitvillach.at](https://connect.visitvillach.at)

# Die neue Generation setzt auf Nachhaltigkeit!



© Adrian Hipp

Probieren Neues aus: Carmen (links) und Tina Schachinger (rechts) sowie Simone Meandzija punkten bei vielen neuen Gästen mit ihren nachhaltigen Konzepten.

**Die neuen Chefinnen von „Theresienhof“ und „Grüner Heinrich“ zeigen, wie Nachhaltigkeit im Urlaub gelebt werden kann.**

## „Gäste ernten Honig selbst!“

„Unser innovativer, grüner Faden zieht sich durch das gesamte Konzept unseres Hauses und spiegelt seit vielen Jahren den ökologischen Grundgedanken wieder“, betont Simone Meandzija, Junior-Chefin des „Theresienhofes“ am Faaker See. Wer mit dem E-Auto anreist, lädt die Akkus an der hauseigenen Photovoltaikanlage auf. Eine Solaranlage erhitzt das Warmwasser aus der hofeigenen Quelle. „Auf unserem Frühstücksbuffet dominieren regionale Bio-produkte. Den hauseigenen Wabenhonig ernten wir mit unseren Gästen bei einem eigenen Workshop selber“, unterstreicht Meandzija.

## Unverpackt und regional

In Oberaichwald haben Carmen und Tina Schachinger im elterlichen Betrieb das Kommando übernommen. Im „Grünen Heinrich“ – vormals Hotel Schachinger – investierten die Geschwister in neue Zimmer mit regionalen und nachhaltigen Accessoires. Das Restaurant mit Panoramaterrasse und Blick auf den Faaker See wurde mit einem Unverpacktladen ausgestattet. „Neben unseren Stammgästen decken sich auch immer mehr Nachbarn mit unserem Gemüse, Mehl oder Toilettenartikeln ein“, freut sich Carmen Schachinger über die Innovation. Im Café des Hauses gibt es ein ausgezeichnetes Frühstück mit Blick auf den See.

# In aller Munde: Genussgutscheine

**Das kleine Gourmetfestival KÜCHENKULT ist mittlerweile zu einem ganzjährigen Genussreigen für Kulinarik-Fans gereift.**

„Die Betriebe und Produzent\*innen präsentieren die köstliche Vielfalt der Region nicht nur an ausgewählten Festivalterminen, sondern laden mittlerweile ganzjährig auf kulinarische Reisen ein“, freut sich Regionsgeschäftsführer Georg Overs.

Mit den neuen **KÜCHENKULT-GENUSSGUTSCHEINEN** können Sie beispielsweise Stammgästen oder Kulinarik-Liebhaber\*innen ganzjährige lukullische Höhenflüge beschenken. Die Gutscheine, à zehn Euro, sind in den Tourismusinformationen Villach, Faak am See, Sattendorf und Bodensdorf erhältlich.



© Martin Hofmann

Genuss zum Verschenken: Die **KÜCHENKULT-GENUSSGUTSCHEINE**

„MAMA UND PAPA KÖNNEN GUT LOSLASSEN!“



© Adrian Hipp

**Carmen Schachinger** (26) übernahm den elterlichen Betrieb und setzt voll auf Regionalität.

**Gas(T)geber\_In:** Sie setzen auf Nachhaltigkeit im Betrieb – was ist darunter zu verstehen?

**Carmen Schachinger:** Wir kaufen unsere Milch- und Gemüseprodukte ausschließlich direkt in der Region bei den Bauernhöfen. Wir achten auf Müllverminderung und -vermeidung und haben zu 100 Prozent auf plastikfrei umgestellt.

**Gar kein Kunststoff – kann das gelingen?**

Das ist ein Prozess. Wir werfen nicht gleich jeden Seifenspendler raus, aber wir ersetzen jedes Plastikteil nach und nach durch Glas, Holz, Keramik.

**Was erwarten Sie sich vom Unverpacktladen?**

Wir bieten Gästen und Kund\*innen eine gesunde ökologische Alternative zur Reizüberflutung in konventionellen Supermärkten. Und das bei leistbaren Preisen. Genuss und Achtsamkeit stehen bei uns im Vordergrund.

**Wie bekommen Sie Digitalisierung und Nachhaltigkeit unter einen Hut?**

Beide Themen sind wichtig. Digitale Angebote nehmen an Bedeutung weiter zu. Aber der persönliche Kontakt zu unseren Gästen liegt uns besonders am Herzen.

**Welche Innovationen haben Sie noch geplant?**

Wir bieten Kurse für Kräuterpädagogik, Selbstversorgung und Haltbarmachung von Lebensmitteln an. Demnächst montieren wir eine Photovoltaikanlage auf die Außenfassade und versorgen uns so mit Eigenstrom.

**Was halten Ihre Eltern von der neuen Betriebsphilosophie?**

Anfangs waren sie skeptisch. Mittlerweile unterstützt uns Papa bei der Haustechnik, Mama übernimmt die Wäschereinigung. Beide können gut loslassen.

# Erlebnis CARD – ein Erfolgsprojekt!

## MIT TEAMGEIST ZU MEHR QUALITÄT



© Karin Schweizer

**Johana Patler** (38) ist Geschäftsführerin des beliebten Kärnten Card-Ausflugsziels „Familywald“ am Ossiacher See.

### Gas(T)geber\_In: Welche Neuerung erwartet Ihre Gäste?

**Johana Patler:** Die TREENETS sind unsere aktuellste Investition. Zwischen den Bäumen gespannte Netze bieten ein einzigartiges Rutsch- und Entdeckerabenteuer direkt in den Baumkronen!

### Stichwort Personalmangel: Wie gehen Sie mit dieser Herausforderung um?

Wir versuchen, eine gute Team-Atmosphäre zu schaffen, denn mit einem starken Teamgeist können stressige Zeiten besser bewältigt werden. Die Erlebnis CARD für Mitarbeiter\*innen ist auch ein toller Anreiz.

### Sie führen das Kärnten Qualitätssiegel – was bedeutet dies für Sie?

Wir versuchen, jedes Jahr unsere Qualität zu steigern. Das spiegelt sich auch in den vielen positiven Online-Bewertungen wieder. Außerdem ist für uns das Feedback von Tourismuscoach Stefan Domenig sehr wichtig.

### Welche Innovationen habt Ihr geplant?

Wir möchten für unsere Gäste auch den einzigartigen Buchenurwald erschließen. Darüber hinaus wollen wir im Herbst unser Parkplatzangebot verbessern.



© Henry Weilsch

Beliebter Programmpunkt im Sommer: Yoga am SUP.

### Das Abenteuerprogramm

Das vielseitige Freizeitprogramm der Erlebnis CARD ermöglicht Ihren Gästen einzigartige Urlaubserlebnisse. Zusätzlich zu den beliebten Radbussen, Klettersteig- und Jungfischerkursen zählen das SUP Yoga, das Bachwandern in den Karawanken, das Nature Caching im Tauernwald, der Adventure Run im NaturAktivPark und die kostenlose Mitfahrt bei vielen Rad-Zügen der ÖBB. Mit der Erlebnis CARD kostenlos inklusive: Die Nutzung der ÖBB-Linie S2, die den Ossiacher See mit Villach, Warmbad und dem Faaker See verbindet.

### Jetzt Herbst bewerben!

Bewerben Sie bei Ihren Stammgästen und in den sozialen Medien schon jetzt das Herbstprogramm, das am 13. September startet! Neben den beliebten **HÜTTENKULT**-Wanderungen und dem zweistündigen kostenlosen Eintritt in die KärntenTherme wird es zum Beispiel auch Weinverkostungen am Sternberg, Mountainbike-Workshops und Slow Food-Wanderungen geben. „Immer mehr Gastgeber\*innen versenden die Erlebnis CARD digital – das ist praktisch und umweltschonend“, betont Erlebnis CARD-Managerin Dana Mirnig.

## TERMIN-AVISO

### » SUMMERFEELING & DRAUPULS

VILLACH  
JEDEN MITTWOCH bis 8. 9.

### » FREITRACHT MEETS HONKY TONK & DRAUPULS

VILLACH  
JEDEN MITTWOCH bis 10. 9.

### » FAAKER BAUERNMARKT

FAAK AM SEE  
JEDEN DONNERSTAG AB 17:00 UHR

### » SCHMANKERLMARKT

FAAK AM SEE  
JEDEN DIENSTAG AB 17:00 UHR

### » EUROPEAN BIKE WEEK

FAAKER SEE  
7. 9. – 12. 9.

### » 2. VILLACHER BIERHERBST

VILLACH  
17. 9. – 17. 10.

### » HERBSTGENUSSFESTIVAL

GANZE REGION  
1. – 26. 10.

### » HÜTTENKULT-ZEIT

GANZE REGION  
13. 9. – 1. 11.

### » KRIMIFEST

VILLACH & WÖRTHERSEE  
22. – 31. 10.

### » KING OF KANZI

FINKENSTEIN  
23. – 25. 10.